

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

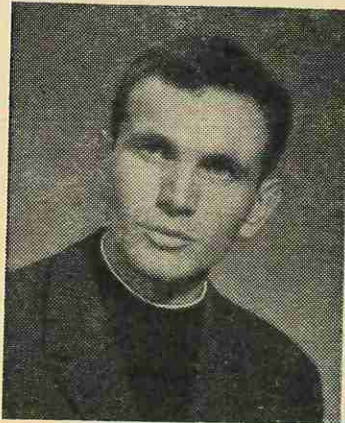
LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolia-Druck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 26

Landeck, den 1. Juli 1967

22. Jahrgang



**H. H. Karlheinz Baumgartner**



## Zwei Primizen in Landeck



**H. H. P. Nikolaus Wöß**

Festtage in Landeck. Gleich zwei Priester feiern innerhalb einer Woche in Landeck ihre Primiz. Und daß dieses erste heilige Meßopfer, das ja einer der großen Höhepunkte eines Neupriesters ist, besonders würdig und feierlich begangen werden kann, dafür sorgen nicht nur der jeweilige Pfarrer allein, sondern dafür setzt sich auch die Gemeindevertretung ein.

Am 2. Juli 1967 feiert in der Stadtpfarrkirche Landeck Karlheinz Baumgartner seine Primiz, und eine Woche später wird es H. H. P. Nikolaus Wöß in Bruggen sein.

### *Karlheinz Baumgartner*

Der junge Priester wurde am 5. Oktober 1939 in Zams geboren, besuchte die Volksschule in seiner Heimatstadt Landeck von 1946 bis 1950 und anschließend das Bundesrealgymnasium. 1959 maturierte Baumgartner und studierte vier Semester Germanistik und Geschichte an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck. Anschließend begann er sein Theologiestudium. Während dieser Zeit arbeitete Baumgartner nebenbei als Erzieher im Lehrlingsheim und später im Schülerheim „St. Bartlmä“ in Innsbruck.

Anfangs Dezember 1943 war der Vater des Primizianten bei La Spezia in Italien gefallen — und ein schwerer Schlag war es dann, als am 18. Oktober 1963 auch seine Mutter nach langem Leiden starb.

Trotz dieses neuerlichen, schweren Verlustes begann H. H. Baumgartner seine Studien im Mai 1964 im bischöflichen Seminar und wurde schon im Advent des Jahres 1966 vom hochwürdigen Bischof Dr. Paulus Rusch in der Seminarkapelle zum Subdiakon und Diakon geweiht.

Seine Priesterweihe empfängt H. H. Karlheinz Baumgartner am Peter-und-Pauls-Tag im Dom zu St. Jakob in Innsbruck.

Die Feier des ersten heiligen Meßopfers wird er am 2. Juli 1967 in der Pfarrkirche Landeck abhalten, wobei Pater Stefan Schmid die Primizpredigt hält.

### **Primiz an der Stadtpfarrkirche in Landeck:**

Programm:

Samstag, den 1. Juli: 19.30 Uhr Empfang des Primizianten mit anschließender Andacht in der Stadtpfarrkirche.

Sonntag, den 2. Juli: 9.15 Uhr Einzug des Primizianten in die Stadtpfarrkirche. Feierliches Amt mit Primizpredigt.

### *P. Nikolaus Wöß*

Auch P. Nikolaus Wöß, ein Marianhiller Missionar, wird am 29. Juni 1967 im Dom zu St. Jakob in Innsbruck zum Priester geweiht.

H. H. Wöß wurde am 6. Jänner 1940 in Salzburg als Sohn eines Hoteliers geboren. Nach der Pflichtschule und dem Gymnasium absolvierte Pater Wöß seine humanistischen Studien am erzbischöflichen Seminar „Borromäum“ in Salzburg.

Schon 1959 trat er in die Kongregation der Missionare von Marianhill ein. An der Universität Würzburg schloß er seine philosophischen und theologischen Studien erfolgreich ab und seit zwei Jahren unterrichtet er an der Hauptschule Landeck Religion.

Pater Nikolaus Wöß feiert seine Primiz zuerst in seiner Wahlheimat Seefeld. Seine Nachprimiz aber feiert er in der Stadtpfarrkirche St. Josef in Landeck—Bruggen am 9. Juli 1967.

Beiden Geistlichen wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute und viel Erfolg.

### Aufruf zur Beflaggung!

Anlässlich der Primiz in Landeck am 1. und 2. Juli 1967 bitte ich alle Hausbesitzer der Maisengasse, des Schulhausplatzes und des Marktplatzes ihre Häuser an den genannten Tagen zu beflaggen.

Am 8. und 9. Juli wird P. Wöß in Landeck-Bruggen seine

Nachprimiz feiern, und aus diesem Grunde bitte ich auch dort alle Hausbesitzer (Kreuzgasse, Bruggfeldstraße, Flirstraße und Leitenweg) die Häuser zu beflaggen.

Durch diese Beflaggung wird es möglich sein, den beiden Primizen einen würdigen äußeren Rahmen zu geben.

Der Bürgermeister: Anton Braun

## Zams feierte seinen Dekan

Der Dekan von Zams, Monsignore Karl Knapp beging am 24. und 25. Juni sein diamantenes Priesterjubiläum. Von seinen 60 Priesterjahren steht er nun 36 Jahre bereits seinem weit verzweigten Dekanat vor. Kein Wunder, daß dieses Ereignis von der ganzen Gemeinde Zams, deren Ehrenbürger er ist, zum Anlaß genommen wurde, dem hohen Jubilar ein würdiges Fest zu bereiten.

Der Samstag stand im Zeichen der weltlichen Feier, während der Sonntag dem kirchlichen Fest gewidmet war.

Schon am Samstag Nachmittag waren fleißige Hände am Werk um Ehrenpforten zu errichten und Kirche und Widum zu schmücken.

Die ersten Gratulanten waren die Aktiven der Verbindung Raeto Romania, deren Bandphilister er ist. Die Blaumäntzen boten Zams ein ungewohntes Bild.

Am Abend hatte sich dann alles zur großen Gratulationsfeier im weiten Pfarrhof versammelt, an der Spitze Bürgermeister Fraidl mit dem gesamten Gemeinderat, der Pfarr-Laienrat und der Kirchenrat.

Die Musik, die Schützenkompanie und eine Abordnung der Schützengilde waren aufmarschiert, die gesamte Schuljugend in festlichen Kleidern stand Spalier und in weitem Rund die Bürger von Zams, um an der Ehrung ihres Dekans teilzunehmen.

Als die hohe rüstige Gestalt des 85-jährigen Jubilars aus dem Widum trat, eröffnete die Musik mit einem schneidigen Marsch die Feierstunde. Ein Gedicht, vorgetragen von 4 Erstkommunikanten und eine Festouvertüre der Musikkapelle leitete über zur großen Huldigungsrede des Bürgermeisters Fraidl, der das gute Zusammenarbeiten von Pfarre und Gemeinde hervorhob und den Dank dem Seelsorger und Hirten beredt zum Ausdruck brachte.

Die Schule brachte mit Lied und Gedicht ihre Ovation dem greisen Jubilar dar. Es folgten noch die Ansprachen der Vertreter des Pfarr-Laienrates Oberst i. G. a. D. Hessel und des Pfarrkirchenrates Ök. Rat Grüner, die alle in dem Dank für die treue Sorge dieses vorbildlichen Seelsorgers gipfelten. Einer der Redner traf das rechte Wort und nannte ihn den „treuen Vater der ganzen Gemeinde“. Noch viele Gratulanten traten vor um ihre Dankbarkeit und Treue zu bezeugen. Die Ehrensalue der Schützenkompanie brachte den Abschluß, an den anschließend, in einfachen, schlichten Worten der Jubilar sich für die ihm erwiesene Ehrung dankte. Durch die Nacht leuchtete ein großes Höhenfeuer in Form eines Kelches vom Nordhang des Krahberges.

Am Sonntag vormittag versammelte sich alles vor dem Mutterhaus der Barmh. Schwestern, um den Jubilar zum Einzug in die Kirche abzuholen. Dieser Einzug gestaltete sich zu einem Festzug durch das fahngeschmückte Zams.

Besonders fielen die Chargierten der Verbindungen Sternkorona und Raeto-Romania auf, die mit ihren Fahnen im vollen Wuchs im Steckschritt mitmarschierten. Ein langer Zug von Priestern gaben dem Jubilar das Geleit. Das levitierte Hochamt entfaltet die ganze Herrlichkeit der Liturgie und gipfelte im Te Deum als Dank an Gott

für die reichen Gnaden dieses Priesterlebens, das uns vom Festprediger, Herrn Professor Grieser in anschaulicher Rede aufgezeigt worden war. In altbewährter Weise hat der Zammer Kirchenchor die Jubelmesse verschönt. Es dauerte geraume Zeit bis die zum Bersten volle Pfarrkirche sich nach dem Gottesdienst geleert hatte.

Das Festmahl, zu dem die Gemeinde geladen hatte, vereinte alle Verwandten und Bekannten, Priester und Laien zum letzten Akt dieses Festes. Nach kurzer Begrüßung durch den Herrn Bürgermeister Fraidl ergriff H. H. Generalvikar Dr. Hammerl, ein gebürtiger Zammer, das Wort und überbrachte die Glückwünsche unseres Oberhirten, aus denen die hohe Wertschätzung unseres hochw. H. Bischofs für den Jubilar zu sehen war. Es folgten die Glückwünsche des Dekanatsklerus, die Dankesworte der ehem. Kooperatoren, die alle aus der Fülle der Weisheit ihres Pfarrherrn profitiert hatten, und zuletzt die Grußworte und Segenswünsche all der Priester, die aus der Gemeinde Zams hervorgegangen sind.

Alle Reden dieser beiden denkwürdigen Tage endeten in dem einen Wunsch, daß Gott der Herr unserem Dekan trotz seines hohen Alters die ihm innewohnende Spannkraft und Schaffensfreude weiterhin schenke, damit Zams noch lange seinen treusorgenden Vater haben möge.

### „Das kleine Eigenheim“ von Wüstenrot

Die Bausparkasse Wüstenrot stellte (Schluß 25. Juni) auch in Landeck einige der idealsten Lösungen von Eigenheimen mit den dazugehörigen Modellen aus. Die Bausparkasse hatte nach dem vor einigen Jahren ausgeschriebenen Wettbewerb „Das gute Eigenheim“ nun einen solchen unter dem Motto: „Das kleine Eigenheim — das wachsende Haus“ durchgeführt, an dem sich wieder namhafte österreichische Architekten beteiligten. Als Planungsprogramm des Architektenwettbewerbes waren Einzelhäuser vorgesehen, die mindestens 60 Quadratmeter, jedoch höchstens 100 Quadratmeter an Wohnnutzfläche haben und ganz oder teilweise unterkellert sind. Ein spezielles Raumprogramm wurde dabei jedoch nicht vorgeschrieben, allerdings mußten die Planungsunterlagen sich nach dem § 2 Z 3 des Wohnbauförderungsgesetzes richten.

Alle Projekte waren so zu erstellen, daß erstens gewisse Kostengrenzen eingehalten werden konnten, andererseits aber auch die Möglichkeit einer späteren Bauerweiterung zu ersehen ist und schließlich hatten die Architekten zu berücksichtigen, daß die meisten Bauwerber bei der Errichtung ihres Hauses selbst Hand anlegen: also nur leichte Dachkonstruktionen gemacht werden sollten.

Architekt Wolfgang Soyka, Salzburg, erhielt beim Wettbewerb den ersten Preis zugesprochen, es folgten die Architekten Dipl. Ing. Gerhard Frisee, Graz, Hans Rauth, Innsbruck, Ferdinand Albrecht, Wien, und Dipl. Ing. Karl Grünwald, Wels.

Die Ausstellung im Landecker Vereinssaal, die vom Direktor der Bausparkasse Wüstenrot und Vizebürgermeister Josef Raggl im Beisein von Vertretern der Land-

ecker Behörden und Wirtschaft eröffnet. Sie zeigt einige sehr gelungene Eigenheime, wenn auch die Mehrzahl der gezeigten Modelle hauptsächlich für das Flachland bestimmt ist.

### Ab 1967/68 wieder Oper und Operette in Innsbruck

Mit der kommenden Spielsaison, also Herbst 1967, wird das „Große Haus“ des Tiroler Landestheaters in Innsbruck eröffnet und somit gibt es auch für die Tiroler wieder Oper und Operette.

Das Tiroler Landestheater bringt aber neben vielen Neuerungen auch in dieser Spielzeit das „Landabonnement Oberland“ heraus, bei dem Theaterbegeisterte aus dem westlichen Tirol acht festliche Sonntag-Abende im neuen Großen Haus erleben können. Diesmal werden folgende Theaterabende, die wieder zu sehr ermäßigten Preisen, an Sonntagen stattfinden:

Madame Butterfly, Die Hochzeit des Figaro, Nabucco, Die lustige Witwe, Boccaccio, Im weißen Rössl, Alpenkönig und Menschenfeind, Ein Bruderzwist im Hause Habsburg.

Die Preise des Sonntag-Landabonnement betragen: I. Platz S 380.- (statt 540.-), II. Platz S 320.- (460.-), III. Platz S 265.- (380.-), IV. Platz S 210.- (300.-) und V. Platz S 160.- (230.-) bei acht Vorstellungen.

Der Zubringerdienst (Autobusfahrt) von Landeck nach Innsbruck und zurück wird auch weiterhin von der Firma Netzer in Landeck durchgeführt, wo auch über alle weiteren Belange in punkto Sonntag-Landabonnement (stark-verbilligtes Jugendabonnement usw.) Auskunft erteilt wird.

### Opern-Festspiele in Verona

Die Arbeiterkammer für Tirol und der Österreichische Gewerkschaftsbund veranstalten eine Sonderfahrt zu den Opern-Festspielen in Verona.

Samstag, den 15. Juli 1967:

*Macht des Schicksals*

(von Giuseppe Verdi)

Wir konnten mit dem Bildungsreferat vereinbaren, daß ein Omnibus zusätzlich für Landeck fährt.

Ermäßigter Teilnehmerpreis für Fahrt und Eintrittskarte: S 170.—

Anmeldung: ÖGB-Bezirkssekretariat — Arbeiterkammer, Landeck, Tel. 458. Der Fahrpreis ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Teilnahme ist nur für Mitglieder des ÖGB und deren Angehörige.

Einführungsvortrag am Dienstag, den 11. Juli 1967, um 20 Uhr im Vortragssaal Arbeiterkammer Landeck, 1. Stock. Gestaltung: Prof. J. Loydl.

Reiseplan: Abfahrt 5 Uhr früh beim Kino Landeck über Meran — Bozen — Trento — Rovereto — Verona. Wir treffen am Nachmittag in Verona ein. Beginn der Vorstellung: 21 Uhr italienische Zeit. Nach Beendigung der Vorstellung (nach Mitternacht) erfolgt die Abfahrt von Verona zirka um 2 Uhr früh nach Salo am Südufer des Gardasees. Für die wenigen Stunden bis zum Morgen besteht die Möglichkeit der Nächtigung im Omnibus oder im Freien. Es ist ratsam, Decken und

Luftmatratzen mitzunehmen. Zelte sind nicht vorhanden. Sonntag Aufenthalt bis zirka 14 Uhr am Gardasee.

Die Teilnehmer müssen im Besitz eines gültigen Reisepasses oder Personalausweises sein.

### Schlußkonzert der städt. Musikschule

Am kommenden Samstag den 1. Juli 1967 findet um 16.30 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck das diesjährige Schüler-Schlußkonzert der städt. Musikschule statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Bei diesem Konzert wird auch die von der Stadtmusikkapelle Landeck neu gegründete Jugendkapelle erstmalig an die Öffentlichkeit treten.

### Sängerbund Landeck - Konzert in Nauders

Am Sonntag, 2. Juli 1967 um 20.30 Uhr im Gemeindesaal Nauders. Abfahrt um 18.15 Uhr vom Schulhausplatz Landeck.

### „Der Polytechnische Lehrgang von St. Anton auf Reisen“

Durch Vermittlung des Herrn LAG. ÖR. Rudolf Draxl und die großzügige Unterstützung durch die Gemeinde St. Anton a. A. wurde dem Polytechnischen Lehrgang in St. Anton am 8. Juni d. J. eine Fahrt ins Ländle und die Besichtigung der Papier- und Textilfabrik der Firma Ganahl & Co in Frastanz bzw. Feldkirch ermöglicht. Besonders ausgezeichnet wurde diese Fahrt durch die Anwesenheit des Herrn Bezirksschulinspektors Hermann Perkhofner, der Ortsgeistlichkeit von St. Anton und St. Jakob, des LAG. ÖR. Rudolf Draxl, des VBGM. Karl Tschol und mehrerer Gemeinderäte von St. Anton.

Es soll gleich vorweggenommen sein, daß durch die Teilnahme dieser Herren nicht nur die Arbeit in der Klasse, sondern der Polytechnische Lehrgang selbst gewürdigt und von der Öffentlichkeit in gebührender Weise anerkannt und speziell aufgewertet worden ist.

Und nun zur Exkursion selbst:

Nach zweistündiger Fahrt mit dem Omnibus durch das Klostertal und den Walgau begrüßten am Vormittag in Frastanz die Direktoren beider Fabriken die Teilnehmer dieser Lehrfahrt und gaben der Freude darüber Ausdruck, daß ein Polytechnischer Lehrgang aus dem benachbarten Tirol dem Lande Vorarlberg einen Besuch abstattet.

Nach einem Einführungsvortrag über Entwicklung, Größe und Bedeutung dieser Papierfabrik, führten leitende Ingenieure die Besucher durch die Werksanlagen. Beeindruckt von der Leistungsfähigkeit der Papier- und Wellkartonerzeugungsstätte wurden die Gäste nach einstündiger Führung mit herzlichen Worten verabschiedet, und nach kurzer Fahrt betraten die Exkursionsteilnehmer das Werksgelände der Textilfabrik.

Wie staunten die Schüler über den komplizierten Weg, den die Baumwollfasern gehen müssen, bis sie als Fertigware in Form von herrlichen Stoffen, gut sortiert und fein sauberlich verpackt, die Reise bis zum Kunden antreten.

Mittlerweile war Mittag geworden. Einer mit Begeisterung aufgenommenen Einladung folgend, fand sich die ganze Runde zum gedeckten Tisch im Hotel Stern in Frastanz ein. Herr Komm.-Rat Ganahl hieß alle herzlich willkommen und ließ sich nicht nehmen, seine Genugtuung über den gelungenen Tag

## 11. Bezirksmusikfest in Landeck

Militärmusik Tirol, in- u. ausländische Kapellen, Wertungsspiele, Unterhaltungsabende, großer Festumzug

■ vom 21. bis 23. Juli 1967

auszudrücken. In seiner Tischrede appellierte er an die Polytechniker, ihren Eifer und Fleiß nicht erlahmen zu lassen und hob die Wichtigkeit einer gediegenen Grundausbildung hervor. Er erinnerte an seine Jugendzeit, in der er auch hart arbeiten mußte, und vielleicht — so meinte er humorvoll — wüchse aus der Runde auch einmal ein Fabrikant wie er selbst. Zum Abschluß forderte er die Schüler auf, Fragen an das Direktorium zu richten, wovon die Polytechniker regen Gebrauch machten.

Bezirksschulinspektor Hermann Perkhofer dankte im Namen der Schulbehörde für das Zustandekommen und Gelingen dieser Führung und bezeichnete diese Exkursion als „Sternstunde“ einer Lehrfahrt. Er hob besonders die Bereitschaft aller öffentlichen Institutionen hervor, den heuer erstmals durchgeführten Lehrgang wohlwollend zu unterstützen. Der berufsvorbildende Unterricht in dieser neuen Schultype wird sich sicherlich sehr positiv in allen Wirtschaftszweigen auswirken.

Vor Aufbruch dankten die Schüler mit einem Tiroler Lied und Herr Ganahl lud spontan zu einem weiteren Besuch im nächsten Jahr ein.

Es war bereits spät am Nachmittag, als die Paßhöhe von St. Christoph erreicht wurde. Zur Abrundung dieses ereignisvollen Tages wartete der Schwiegersohn des Herrn Ganahl mit einer Jause im Hospizhotel in St. Christoph auf. Hoteldirektor Werner erläuterte die vielen Berufsmöglichkeiten im Hotelgewerbe.

Zur Bekräftigung seiner Ausführungen lernten die Polytechniker die Räumlichkeiten dieses erstklassigen Hotels kennen.

VBGM. Tschol skizzierte die heutige Situation im Fremdenverkehr und sprach über Vor- und Nachteile im Hotelgewerbe.

LAg. OR. Rudolf Draxl zeichnete noch einmal den Weg und Zweck des Polytechnischen Lehrganges aus der Sicht des Erwachsenen, im späteren Leben ein wertvolles Glied der Gemeinschaft zu sein.

Müde, aber doch glücklich, dabei gewesen zu sein, verabschiedeten sich alle Teilnehmer in St. Anton, und jeder nahm die Gewissheit mit sich, wieder einmal stolz auf unser Vaterland zu sein, in dem so viel geleistet wird.

Herbert Sprenger

## Bezirkshauptmannschaft Landeck

### Kundmachung

*Betreff:* Bekämpfung der Wutkrankheit; Erweiterung des Prämienabschußgebietes für Füchse, Dachse und Marder.

Mit Bezug auf die Erlässe des Amtes der Tiroler Landesregierung Zl. IIIa2 — 375/43 vom 16. Juni 1967 und Zl. IIIe — 194/1 vom 23. März 1966 wird kundgemacht:

Die Tiroler Landesregierung gewährt ab 1. Juni 1967 für den Abschluß eines Fuchses, Dachses oder Marders eine Prämie von S 200.— im gesamten nördlich des Inn, der Sanna und Rosanna gelegenen Jagdgebiete des Bezirkes Landeck.

Sofern die Untersuchung der erlegten Tiere Erkrankung an Tollwut ergeben sollte, wird für den Abschluß solcher Tiere eine Prämie von S 500.— ausbezahlt.

Um diese Prämie zu erlangen, ist folgende Vorgangsweise einzuhalten:

1. Das erlegte Tier ist dem für den Abschlußort zuständigen Bürgermeister oder seinem Beauftragten abzuliefern bzw. unter seiner Kontrolle ordnungsgemäß zu verscharren. Der Transport hat in geeigneter Verpackung zu erfolgen (undurchlässiges Material). Bemerkenswert ist bei dieser Gelegenheit, daß für die unschädliche Beseitigung von Tierkadavern und für die hiezu notwendigen Einrichtungen (Verscharrungsplätze) laut Tierseuchengesetz § 61, Abs. 2 die Gemeinden zu sorgen haben.

2. Wurde bei den genannten Tieren ein abnormales (wutverdächtiges) Verhalten festgestellt, so ist darüber beim Über-

bringen des Tierkadavers dem zuständigen Bürgermeister zu berichten. Dieser hat *unverzüglich* den Wutverdacht der Bezirkshauptmannschaft (Amtstierarzt) anzuzeigen und dafür zu sorgen, daß der Tierkadaver an die hiesige Behörde weitergeleitet wird.

3. Dem Überbringer eines toten Fuchses (Dachses, Marders) ist vom Bürgermeister ein Formular laut Beilage auszuhändigen, das ausgefüllt der hiesigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Auszahlung der Prämie vorzulegen ist.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger

## Stadtgemeinde Landeck

### Kundmachung

Betreff: Kartoffelkäferbekämpfung 1967

Die Methoden zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers, die in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden, haben gezeigt, daß auch bei stärkerem Auftreten dieses Schädlings ein wirtschaftlicher Schaden abgewendet werden kann. Ausschlaggebend ist daher, daß jedes Auftreten von Kartoffelkäfer sofort der Gemeinde gemeldet wird, damit gegebenenfalls der sofortige Einsatz der Abwehrmaßnahmen erfolgen kann. Es ist daher notwendig und Pflicht eines jeden Landwirtes, seine Kartoffelfelder und Tomatenpflanzen wiederholt nach Kartoffelkäfern abzusuchen. Die gleiche Pflicht besteht auch von Besitzern von Gärten, in denen Kartoffeln oder Tomaten angepflanzt wurden. Die wichtigsten Richtlinien für die Kartoffelkäferbekämpfung sind:

1. Feststellung des ersten Befalles und seine Ausdehnung.
2. Bei Einzelaufreten genaue Überwachung und Absammlung der Käfer und Larven.
3. Bei Einzelaufreten (Herdaufreten) Befallfelder spritzen.
4. Bei starkem Befall oder Totalbefall Spritzungen sämtlicher Kartoffelbestände unbedingt notwendig.
5. Die Bekämpfungsmittel rechtzeitig besorgen.
6. Auf die Beimengung von Kupfermittel zur Bekämpfung der Krautfäule nicht vergessen.

Nähere Auskünfte erteilt die Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck. Wie in den vergangenen Jahren, muß unter allen Umständen die Phytophthora (Kraut und Knollenfäulenbekämpfung) durchgeführt werden. Dazu eignen sich in erster Linie Kupfermittel, es können auch handelsübliche Kombinationspräparate Verwendung finden.

Nähere Auskünfte erteilen der Fachhandel und die Genossenschaften.

### Brennmittelaktion für bedürftige Altersrentner und Pensionisten

Wie in den Vorjahren wurde auch heuer wieder durch die Tiroler Landesregierung eine Kohlenaktion für Altersrentner bewilligt. Den Bezug dieser Kohlenbeihilfe kann jeder Altersrentner bzw. Pensionist beanspruchen, wenn sein monatl. Gesamteinkommen den Betrag von S 1.100.— (bei Ehepaaren S 1.600.—) nicht übersteigt. Selbstverständlich ist der Bezug eines Hilflosenzuschusses dabei nicht zu berücksichtigen, muß aber ein solcher in dem Fragebogen gesondert angeführt werden. Falls bei Ehepaaren beide Teile im Bezug einer Pension stehen, darf der gemeinsame monatl. Bezug ebenfalls nicht höher als S 1.600.— sein. Für die Berechnung der Höchstehinkommensgrenze sind alle Einkünfte, wie Renten, Pensionen, Mieteinkommen u. a. zusammenzuzählen. Die Fragebogen (Formulare für Antragsteller) liegen im Rathaus, Zimmer 7, auf.

Es wird darauf hingewiesen, daß in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes eine Verlautbarung enthalten sein wird, die die Brennmittelaktion betrifft.

Der Bürgermeister: Anton Braun

**Kraftfahrlinie Innsbruck — Landeck — Sondrio**

Die Kraftfahrlinie Innsbruck—Landeck—Stilfserjoch—Sondrio wird im Sommer 1967 vom 15. Juli bis 15. September täglich nach folgendem Fahrplan betrieben:

|        |        |                          |    |        |        |
|--------|--------|--------------------------|----|--------|--------|
| 7.00   | —      | ab Innsbruck Autobahnhof | an | —      | 20.30  |
| 8.27   | —      | Imst Postamt             |    | —      | 19.02  |
| 8.56   | 14.17  | Landeck Stadt            | ↑  | 11.44  | 18.32  |
| 9.14   | 14.37  | Prutz Postamt            |    | 11.24  | 18.11  |
| 9.19   | 14.43  | Ried Postamt             |    | 11.18  | 18.06  |
| 9.37   | 15.03  | Pfunds Postamt           |    | 11.00  | 17.48  |
| 10.03  | 15.30  | Nauders Postamt          |    | 10.40  | 17.28  |
| *11.52 | *17.21 | ↓ Mals Dorf              |    | *10.40 | *17.29 |
| *13.45 | *19.16 | an                       | ab | *9.05  | *15.50 |
| *15.45 | *19.20 | ab Stilfserjoch          | an | *9.00  | *11.50 |
| *16.50 | *20.15 | ↓ Bormio Autobahnhof     | ↑  | *7.55  | *10.45 |
| *18.20 | —      | an Sondrio P. Garibaldi  | ab | —      | *8.40  |

\* = italienische Sommerzeit (osteurop. Zeit)

Diese Kraftfahrlinie (Eiillinie) bietet interessante Fahrtmöglichkeiten in das Veltlin und/in das Ortlergebiet, u. a. die Möglichkeit von Tagesfahrten zum Stilfserjoch (2758 m).

**Kraftfahrlinie Landeck — Meran**

Die Kraftfahrlinie Landeck—Mals—Meran wird auch in der Fahrplanperiode 1967/68 ganzjährig täglich nach folgendem Fahrplan betrieben:

|        |       |                    |    |       |        |
|--------|-------|--------------------|----|-------|--------|
| S      | W     |                    |    | W     | S      |
| 6.40   | 7.30  | ab Landeck Bahnhof | an | 18.35 | 19.40  |
| 7.04   | 7.54  | Prutz Postamt      | ↑  | 18.10 | 19.18  |
| 7.10   | 8.00  | Ried Postamt       |    | 18.05 | 19.12  |
| 7.30   | 8.20  | Pfunds Postamt     |    | 17.44 | 18.52  |
| 7.58   | 8.48  | Nauders Postamt    |    | 17.22 | 18.28  |
| *9.50  | 9.40  | ↓ Mals Dorf        |    | 16.28 | *18.33 |
| *10.35 | 10.25 | ↓ Schlanders       |    | 15.42 | *17.47 |
| *11.30 | 11.20 | an Meran Sandplatz | ab | 14.45 | *16.50 |

S = bis 23. 9. W = vom 24. 9. 1967 bis 25. 5. 1968.

\* = italienische Sommerzeit (osteurop. Zeit).

Weitere Fahrtverbindungen in der Strecke Landeck—Mals sowie weitere Haltestellen siehe amtlichen Fahrplan.

**Kraftfahrlinie Augsburg — Füssen — Landeck**

Die Kraftfahrlinie Augsburg—Imst—Landeck (Gemeinschaftsverkehr der Österr. Post und der Deutschen Bundesbahn) wird im Sommer 1967 vom 15. Juli bis 24. September täglich nach folgendem Fahrplan betrieben:

|       |    |                        |    |       |
|-------|----|------------------------|----|-------|
| 7.20  | ab | Augsburg Hauptbahnhof  | an | 19.10 |
| 8.25  | ↓  | Bad Wörishofen Bahnhof | ↑  | 18.08 |
| 9.55  |    | Füssen Postamt         |    | 16.50 |
| 10.28 |    | Reutte Postamt         |    | 16.21 |
| 12.01 | ↓  | Imst Postamt           | ↑  | 14.45 |
| 12.30 | an | Landeck Stadt          | ab | 14.05 |

Weitere Haltestellen siehe Fahrplan im Amtl. Österr. Kursbuch. Diese Kraftfahrlinie bietet günstige Fahrtgelegenheiten (auch die Möglichkeit von Tagesfahrten) aus dem Bereich Augsburg in das Gebiet von Reutte, Imst und Landeck. Die Fahrstrecke zwischen Augsburg und den genannten Orten über diese Kraftfahrlinie ist erheblich kürzer als die Streckenlänge der Bahnverbindungen, so daß auch der Fahrpreis niedriger ist als bei Benützung der Bahn. Für Hin- und Rückfahrten wird eine Fahrtgebührenermäßigung gewährt.

In Imst besteht Busanschluß in das Ötztal und umgekehrt, in Landeck Busanschluß in das Paznauntal, nach Serfaus, Mals, Bormio und nach Scuol/Schuls sowie Bahnanschluß in Richtung Vorarlberg und umgekehrt.

**Kraftfahrlinie München — Landeck — St. Moritz — Lugano**

Die Kraftfahrlinie München—Garmisch Partenkirchen—St. Moritz—Lugano (Gemeinschaftsverkehr der Österreichischen, Deutschen und Schweizerischen Postverwaltung) wird im Sommer 1967 vom 15. Juli bis 23. September täglich nach folgendem Fahrplan betrieben:

|       |    |                                |    |       |
|-------|----|--------------------------------|----|-------|
| 7.00  | ab | München Eisenstr.              | an | 20.40 |
| 8.55  | ↓  | Garmisch Partenkirchen Postamt | ↑  | 18.45 |
| 10.40 |    | Imst Postamt                   |    | 17.20 |
| 11.11 |    | Landeck Stadt                  |    | 16.20 |
| 11.31 |    | Ried Postamt                   |    | 16.00 |
| 11.50 | ↓  | Pfunds Postamt                 |    | 15.40 |
| 15.25 | an | St. Moritz Postamt             |    | 12.50 |
| 20.00 | an | Lugano                         | ab | 8.00  |

Weitere Haltestellen siehe Fahrplan im Amtl. Österr. Kursbuch.

Diese Kraftfahrlinie bietet günstige Fahrtmöglichkeiten aus dem Bereich Landeck nach St. Moritz, an den Comosee, ins Tessin sowie auch nach München. Die Kurse der Linie München—St. Moritz—Lugano haben in Landeck Anschluß nach Nauders—Mals und umgekehrt sowie Bahnanschluß aus Richtung Vorarlberg und umgekehrt.

**ASV Landeck I - FC Vils I 0:4 (0:2)**

Ein verdienter Sieg der Vilsener Mannschaft, die allerdings im Gegensatz zum Vorjahr stark an Durchschlagskraft eingebüßt hat. In den ersten zwanzig Spielminuten erkämpfte sich der ASV eine leichte Feldüberlegenheit, konnte jedoch auf Grund eines übertriebenen Kurzpaß-Spieles nicht zum Erfolg kommen. Die Taktik der Vilsener war leicht zu durchschauen. Sie ließen den ersten Ansturm über sich ergehen und formierten sich erst dann zum entscheidenden Angriff. Nach einer abwechslungsreichen ersten Hälfte hieß es 2:0 für die Gäste. Eine höhere Torausbeute konnte Torhüter Kopp verhindern, der sich allerdings vor Seitenwechsel noch verletzte und nicht mehr voll einsatzfähig war. Nach Seitenwechsel dominierten eindeutig die Gäste und gaben das Blatt bis zum Schlußpiff nicht mehr aus der Hand.

**TWV Landeck**

**Wasserballmeisterschaft: Landeck - Imst - Telfs**

Am Sonntag, den 2. Juli findet heuer erstmals wieder eine Wasserballmeisterschaft für ASVÖ-Vereine statt.

Beginn: 14 Uhr im Schwimmbad Landeck.

Die Durchführung erfolgt in Turnierform — jeder spielt gegen jeden. Die Unterlandsvereine (Brixlegg, Schwaz, Innsbruck) halten ebenfalls eine Meisterschaft ab. Die Gruppensieger aus diesen beiden Veranstaltungen bestreiten dann das Endspiel. Die Veranstaltung kann nur bei entsprechenden Wasser- und Witterungsverhältnissen abgehalten werden.

Bademöglichkeit ist in der unteren Hälfte des Schwimmbeckens während der ganzen Veranstaltung gegeben.

**Schülerschwimmtag**

Am Mittwoch, den 5. Juli 1967 findet im Schwimmbad Landeck ein Schülerschwimmtag für die Schülerinnen und Schüler der Landecker Schulen statt. Folgende Jahrgänge können in den angegebenen Bewerbungen daran teilnehmen:

|         |            |         |            |
|---------|------------|---------|------------|
| 1958/57 | 20 m Brust | 1954/53 | 50 m Brust |
| 1956/55 | 50 m Brust | 1952/51 | 50 m Brust |

Beginn: 10 Uhr vorm.

## s' Stonzer nui Schualhaus

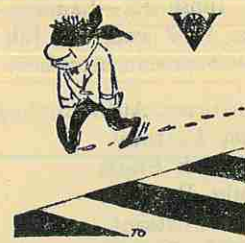
D' Stonzer kriaga a nui Schualhaus.  
 Firschtfeier hoba d' Stonzer kött  
 vo' ihm Schualhausbau.  
 Es sog oll: „Gott Lob und Donk,  
 da Dochschtuahl hommer drau!“  
 Jo, 's Schualhaus war iatz in d'r Lift,  
 es hot ou braucht sei' Zeit,  
 ober wia 's eppa weiter geaht?  
 I woaf it — liaba Leit!  
 Es war sinscht jo kua Kluanikeit,  
 wenna liabe Gald it war,  
 'm Ausschuß schtiah schua d' Hoor zu Bearg,  
 d'r Galdbeitl ischt laar.  
 D'r Bürgermuaschter, dear hot gsöit:  
 Und geah 's iatz grod wia 's will,  
 für insra Kinder bau mirar 's Haus,  
 do ischt ins gor nuit z'viel!  
 Und Schilling kliaba tia miar it,  
 a so wia 's gwöst a mea,  
 wenn olls im Dearfla zamahalt,  
 a Schulhaus bring m'r hea!  
 D'r Bezirkshauptmonn schmöizalat:  
 Freili, es weard schua giah,  
 's Lond zohlt enk ou nou eppas drinn,  
 's Schualhaus weard recht und schia!  
 D'r Schualinschpekter, dear hot gsöit:  
 Jo, schia weards sog d' Leit,  
 d' Fuxbearger dött, dia weara gwieß  
 schua gria und geal voar Neid!  
 D' Orbeiter sein heind ou oll do,  
 hoba a fleißiga Hond,  
 es tuat a jeder, wos er kann,  
 sie luahna it an d' Wond.  
 Sie hocka olla do beim Tisch,  
 und olla dunkts recht fei',  
 a Golasch muaf es troga heind  
 und a poor Glasla Wei'.  
 Baumuaschter Huaber schteaht iatz au  
 und söit: Leitla, zum Wohl!  
 Schualhaiser, netta, braucha miar  
 im schiana Lond Tirol!  
 Sall sog i ou,  
 hot er gsöit, d'r Perfluxer Spotz.

Meldungen werden in den Schulen entgegengenommen oder können an der Kasse des Schwimmbades erfolgen. Über den näheren Verlauf der Veranstaltung wollen sich die interessierten Schülerinnen und Schüler bei ihren Lehrpersonen informieren.

### Anschwimmen

Am Sonntag, den 18. Juni veranstaltet der TWV Landeck das traditionelle Anschwimmen zur Eröffnung der Badesaison. Trotz der sehr zweifelhaften Witterungsverhältnisse und trotz des kalten Wassers hatten sich ca. 30 Schwimmerinnen und Schwimmer zum ersten offiziellen Sprung ins Wasser eingefunden.

## FUSSGÄNGER!



ZEBRASTREIFEN  
SIND FÜR DICH DA!

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 2. Juli:* VII. Sonntag nach Pfingsten. Primiz des Karl Baumgartner. 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe für Eduard, Maria und Hermann Landerer, 9.15 Uhr Einzug des Primizianten in die Kirche, Primizamt und Primizsegens, 11 Uhr Jahresmesse für Josef Straudi, 20 Uhr Jahresmesse für Gustav Putz.

*Montag, 3. Juli:* Heiliger Irenäus. 6 Uhr Jahresmesse für Hermine Weierberger, 7.10 Uhr Messe und Messe für Anton Schiestl.

*Dienstag, 4. Juli:* Heiliger Ulrich. 6 Uhr Jahresmesse für Josef Schrott und Messe für verstorbene Eltern Schrott, 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Johann Kreidenhuber.

*Mittwoch, 5. Juli:* Heiliger Antonius Maria Zaccaria, 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern Brock und Messe für Peter Schindl, 7.10 Uhr Jahresmesse für Roman Siegele und Jahresmesse für Johann Endhammer.

*Donnerstag, 6. Juli:* festfreier Tag. 6 Uhr Standesmesse für Maria Hueber und Messe für Hans Mitterhofer, 7.10 Uhr Jahresamt für H. H. Pfarrer Josef Zotz und Messe für Franz Bock, 20 Uhr heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

*Freitag, 7. Juli:* Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer. 6 Uhr Jahresmesse für Lisl König und Messe um den Frieden, 7 Uhr Messe für verstorbene Angehörige Krimer, Perjen, 8 Uhr Gottesdienst der Hauptschule zum Schulende, 9 Uhr Gottesdienst der Volksschule zum Schulende, 20 Uhr Jugendmesse nach Meinung.

*Samstag, 8. Juli:* Priestersamstag, 6 Uhr Jahresmesse für Hans Hirtl und Jahresmesse für Franz Stenico, 7 Uhr erstes Jahresamt für Georg Pöll, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

NB.: In dieser Woche Krankenversehgang.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 2. Juli:* 7. Sonntag nach Pfingsten. 6 Uhr Messe für verstorbene Mutter, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Jahresmesse für Luise Wucherer, 19.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Draxl. 11.30 Uhr Abfahrt zur Drittordens-Wallfahrt nach Kaltenbrunn.

Installationen • Elektrounternehmen  
 Licht- und Kraftanlagen • ALOIS SCHLATTER  
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

**Zu verkaufen: Mercedes D 200, Baujahr 66, 25.000 km, Papyrusweiß, Liegebank, verstärkte Stoßdämpfer und Federn, doppelt bereift, Radio Becker Europa. Tel. 05442-285**

**Montag, 3. Juli:** 6 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Kaubek, 7.15 Uhr Messe für Siegfried Auer und Messe für Maria Geiger, 8 Uhr Messe für Johann und Maria Regensburger.

**Dienstag, 4. Juli:** 6 Uhr Messe für Gebhard Matt, 7.15 Uhr Messe für Johann Pfenninger, 8 Uhr Messe für Siegfried und Franz Juen.

**Mittwoch, 5. Juli:** 6 Uhr Messe für Rosa Kirschner, 7.15 Uhr Messe für Roman Hainz, 8 Uhr Messe für Gustav Fereberger.

**Donnerstag, 6. Juli:** 6 Uhr Messe für Hermann Marth, 7.15 Uhr Messe für Albert Siegele, 8 Uhr Messe für Frauen der Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr heilige Stunde.

**Freitag, 7. Juli:** Herz-Jesu-Freitag, 6 Uhr Messe für den Frieden, 7.15 Uhr Messe für Albert Kirschner, 8 Uhr Messe für verstorbene Tante Aloisia.

**Samstag, 8. Juli:** Herz-Mariä-Samstag. 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

**Sonntag, 2. Juli:** 7. Sonntag nach Pfingsten. 7 Uhr Messe für Maria Schwarz, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Martin Majewsky.

**Montag, 3. Juli:** 6.45 Uhr Messe für Josefa Kurz.

**Dienstag, 4. Juli:** 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für verstorbenen Vater (Donnemiller).

**Mittwoch, 5. Juli:** 6.45 Uhr Schulmesse für Gottfried Zangerle.

**Donnerstag, 6. Juli:** 6.45 Uhr Messe für Andrä Wieser.

**Freitag, 7. Juli:** Herz-Jesu-Freitag. 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

**Samstag, 8. Juli:** 6.45 Uhr erste Jahresmesse für Maria Knolz.

### Ärztl. Dienst: 2. 7. 1967 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezioky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 3. 7., 14 - 18 Uhr

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

2. 7.: Dr. Kerber Franz, Landeck, Kreuzbühelgasse 5 - Tel. 305

Zu baldigem Eintritt suchen wir:

**1 Nachtportier**

**1 Mithilfe** für die Imbißstube

**1 Barhilfe**

**HOTEL SCHROFENSTEIN LANDECK**

## Einberufung

der Verlassenschaftsgläubiger

Frau Emma Baratto geb. Gröbner, geboren am 28. März 1897 in St. Anton am Arlberg, Gastwirtin, zuletzt wohnhaft gewesen in St. Anton am Arlberg Nr. 45, ist am 13. März 1967 in Solbad Hall in Tirol gestorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gericht am 27. Juli 1967, 16 Uhr, Zimmer Nr. 8, mündlich oder bis zu diesem Tage schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft worden ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Landeck,

Abt. 1, am 20. Juni 1967



**A & O**

*Qualität und Preis kommt's an!*

Vom 30. Juni bis 6. Juli 1967:

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>A&amp;O</b>  | <b>12.<sup>90</sup></b> |
| <b>CITRO-HIMBEERSAFT</b>                                | inkl. Getränkesteuer    |
| eine „perfekte Erfrischung“! 1 Flasche=0,5 Liter        |                         |
| <b>WEISSE BOHNEN MIT SCHWEINSWÜRSTCHEN UND SPECK</b>    | <b>16.-</b>             |
| die kochfertige Mahlzeit! („1/2-Dose“) 1 Dose           |                         |
| <b>FÜR ALLE, DIE ES EILIG HABEN:</b>                    |                         |
| <b>RINDSGULASCH</b>                                     | <b>12.<sup>30</sup></b> |
| im Nu servierbereit! („1/2-Dose“) 1 Dose                |                         |
| <b>FÜR ALLE, DIE ES „SUSS MUGEN“:</b>                   |                         |
| <b>PRALINETTEN</b>                                      | <b>10.<sup>80</sup></b> |
| eine Köstlichkeit! 2 SCHACHTELN                         |                         |
| Unverbindl. empfohlene, nicht kontrollierte Richtpreise |                         |

...und außerdem: 3% A&O-RABATT!

# Die „Modern Stars“

**Sonntagnachmittag am Thial-Bergrestaurant**

ab Samstag, den 1. Juli 1967  
jeden Abend im Hotel  
Sonne, Landeck

Wir haben uns bemüht, die richtige Kapelle für Sie zu finden - aber urteilen Sie selbst!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Familie Graber**

Es werden eingestellt:

# LEHRLINGE

(Mädchen oder Burschen) für das Fotografenhandwerk und für den Fotoverkauf (Fotokaufmann) und

## 1 tüchtiger Bursche

für die Einrahmungsabteilung.

Die Fotografische Anstalt

# R. MATHIS - LANDECK



**Alleinvertriebsrechte für Japan-Gewebe-säcke** gefüttert und ungefüttert aus

### Spezial-Kunststoffen

geeignet für Landwirtschaft, Handel und Industrie. An Importfirma zu vergeben. Lager- und Verkaufsmöglichkeit, sowie etwas Eigenkapital notwendig. Interessenten schreiben an PROGRESS-WERBUNG Salzburg, Linzergasse 22, 5020 Salzburg.

Korrektur dort, wo es darauf ankommt.

Das verspricht TAILLANA-control-Triumph, der Hüftgürtel von besonderer Formkraft. Beratung und Anprobe im



**17-jährige Wagnerschülerin mit gutem Abschlußzeugnis sucht passende Bürostelle.**

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

# Thial-Sessellift täglich in Betrieb

Der Thial Sessellift ist nun zu folgenden Zeiten in Betrieb:

Montag bis Freitag von 9-17 Uhr stündlich  
Samstag, Sonn- u. Feiertage von 8-18 Uhr stündlich

**Sonderfahrten nach Vereinbarung**  
Telefon 830 oder 615

**Thialrestaurant geöffnet**

## Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Zum baldmöglichsten  
Eintritt wird ein

## Lehrmädchen

gesucht.

WOLLSTUBE ZUCOL

Wir bieten Ihnen die  
Attraktion dieses Sommers!  
Ab 8. Juli 1967 präsentieren  
wir die Show-Band



# „Grew Seven“

täglich ab 20.30 Uhr in unserer neueröffneten Kellerbar

**Hotel Schrofenstein, Landeck**

Ehrliche, selbständige

## Verkäuferin

in Dauerstellung bei bester Bezahlung  
gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Wegen Auffassung folgende Gegenstände zu verkaufen.  
2 neuwertige **Zick-Zack Pfaffnähmaschinen**,  
1 **Zuschneidetisch** mit Resopalplatte, 1 **Bügel-**  
**tisch**, **Stoffstallage**, 1 verchromter **Kleider-**  
**ständer** 2 m lang, 2 schwere **Bügeleisen**, **Pro-**  
**bierkabine** (Fünderplatte), **Kleiderpuppe**.

Tel. 05446-446

St. Anton 248

Triendl



## Wer inseriert - profitiert!

### ?GELDSORGEN?

Haben Sie an x Stellen zu zahlen?

Kommen Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nach?

**Wir helfen Ihnen!**

Wenden Sie sich vertrauensvoll an

A. U. OSTHOF Fin.-Verm.

1040 Wien, Prinz Eugen-Straße 80, Telefon 65 25 45

- Auf Wunsch Hausbesuch -

## HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-  
BODENRIEMEN, VORDACH-,  
WAND- u. DECKENSCHALUNG,  
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,  
LÄRCHEN lagernd bei Fa.

## FRANZ ORTNER

Zimmerei PRUTZ. Tel. 05472 - 330

## Bauschlosser Kunstschlosser UND Lehrlinge

werden zu besten Bedingungen aufgenommen.

SCHLOSSEREI PLATTER - ZAMS

### Wüstenrot - Bausparverträge

sind vielseitig verwendbar:  
Grundkauf, Eigenheim- oder Eigentumswohnungsfinanzierung, Finanzierung von An-, Um- oder Ausbauten bei Wohnhäusern, Hypotheken- u. Schuldablöse.

Wüstenrotbausparen ist steuerbegünstigt. - Auskünfte und Beratung kostenlos und unverbindlich bei

BAUSPARKASSE

**Wüstenrot**



A. Costa, Landeck, Urlichstr. 40 oder Bausparkasse  
Wüstenrot, Zweigstelle Innsbr., Blasius-Hueberstr. 14

Das ganze Jahr und besonders jetzt

fühlen Sie sich in einem hübschen Dirndl gut gekleidet. Und so liebt man das Dirndl aus dem



Eine bunte Schau hübscher Sommerkleider und

Dirndl die Leben in ihre Gardarobe bringen finden Sie im



### Generalvertretung für Spezialdichtungs- und Fugenmassen

Temperaturbeständig von plus 220° bis minus 100°. Für Bauwirtschaft und Kfz-Handel geeignet. An Importfirma für die Bundesländer Tirol und Vorarlberg zu vergeben.

Interessenten Schreiben an PROGRESS-WERBUNG, Salzburg, Linzergasse 22, 5020, Salzburg.

## Bäckerlehrling

wird sofort aufgenommen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

## VW 1200

Baujahr 1960

sehr gut erhalten zu verkaufen!

Adresse: Buchdruckerei Tyrolia

### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers, und Onkels, Herrn

## Karl Probst

B. B. Beamter i. R.

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten herzlich danken.

Besonders danken wir H. H. Kooperator Perlot für die Krankenbesuche; sowie Herrn Dr. Enser, Bürgermeister Braun und Baumeister Marth.

Ein herzliches Vergelts Gott auch allen, die meinen lieben Gatten beim letzten Gang begleiteten, für ihn beteten und das Grab mit Blumen schmückten,

In tiefer Trauer:

**Maria Probst mit Kinder**

# Ihr Vorteil EUROPA MÖBEL®

**Einmaliges Sonderangebot  
an Gästezimmern in Mahagoni**



2 türiger Schrank mit  
Wäschetlg., 2 Betten,  
2 Nachtkästchen mit  
Kunststoffoberfläche

nur **2.590.-**

**EUROPA - Möbel  
Alleinverkauf für Tirol  
MÖBELHAUS**

## HANS REITER

Innsbruck, am Hauptbahnhof, u n d an der  
Haller Straße im großen Haus in vier Etagen

**Durch gemeinsamen Großeinkauf von über 500  
EUROPA - MÖBEL - Häusern viel billiger**

## DANKSAGUNG

Ergriffen von den unzähligen Beweisen aufrichtiger Teilnahme am Heimgange meines lieben Gatten  
und besten Lebenskameraden, Herrn

# FERDL SPISS

Kunstschmiedemeister

danke ich hiemit all seinen Freunden und Bekannten.

Besonders danke ich denen, die mir in schwerster Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen. Mein aufrichtiger Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Bruggen, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, sowie Herrn MR. Dr. Fink.

Dank seinem Berufskollegen, Herrn Innungsmeister Josef Krismer für den tiefempfundenen Nachruf. Herzliches Vergelts Gott auch allen, die seine Ruhestätte mit Blumen schmückten und seiner im Gebete gedachten. All dies war mir ein Trost in meinem schweren Leid.

Landeck, im Juni 1967.

## ALICE SPISS-PRUCKER

und aller Verwandten.

# Lichtspiele Landeck

## BEI VOLLMOND MORD

Werwolf im Mädchenheim. Mit: Carl Schell, Curt Lowens, Barbara Lass, Anni Steinert u. a.

Freitag, 30. Juni 19.45 Uhr 18 J.

## Die sieben Schwerter der Rache

Abenteuer am spanischen Königshof. Mit Brett Hasley, Beatrice Altariba, Bosetti, Antonini u. a.

Samstag, 1. Juli 17 u. 19.45 Uhr 18 J.

## Der Klosterjäger

Nach dem Roman von Ludwig Ganghofer. Mit Erich Auer, Marianne Koch, Paul Hartmann, Joe Stöckel u. a.

Sonntag, 2. Juli 14, 17 und 20.00 Uhr  
Montag, 3. Juli 19.45 Uhr 14 J.

## Schüsse in Batasi

Von den Auseinandersetzungen in Afrika. Mit Richard Attenborough, Errol John, Earl Cameron u. a.

Dienstag, 4. Juli 19.45 Uhr Jv.

## Tödliche Rache

Abenteuerfilm aus dem mittelalterlichen Italien. Mit: Tamara Lees, Gabriella Farinon u. a.

Mittwoch, 5. Juli 19.45 Uhr Jv.

## Reporter des Satans

Echte Dramatik - packendes Geschehen. Mit: Kirk Douglas, Jan Sterling, Bob Arhur, Porter Hall u. a.

Donnerstag, 6. Juli 19.45 Uhr Jv.

## Cat Ballou, hängen sollst Du

Ein Western, realistisch und mit einem Sinn für Komik. Mit: Jane Fonda, Lee Marvin, Nat King Cole u. a.

Freitag, 7. Juli 19.45 Uhr Jv.

Wenn Sie demnächst nach Landeck fahren und ihre Bekleidung in die Schnellreinigung mitbringen,

dann sparen Sie viel Zeit und Geld  
ganztäglich geöffnet - keine Mittagssperre

**Norge - Schnellreinigung - Landeck**  
Malserstr. 68 Tel. 9524

Dentist **Helmut Mähr**

bis 29. August 1967

**keine Ordination!**

## Autoverleih

(für Selbstfahrer) VW 1200, VW 1300, VW 1500, alle Pkw in bestem Zustand.  
Preisgünstig für In- u. Auslandsfahrten  
beim VW Dienst

**Ludwig Harrer Landeck**  
(direkt beim Postautoplatz) Tel. 463

**Hörhilfe!**

## Hansaton - Hörberatung

Taschengерäte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte.

Besuchen Sie unsere

**Sprechtage**

in

**Landeck** Firma JOSEF PLANGGER, Malserstraße 5 am Montag, den 3. 7. 1967  
von 10 - 12 Uhr

**Innsbruck** im Hansaton-Fachgeschäft, Bürgerstraße 15. Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten.

Unverbindliche Vorführung, auf Wunsch auch Hausbesuch!

Vermittlung an Krankenkassenzuschüssen!

# Wir eröffnen



unser neues Spezialgeschäft für Heimtextilien und Bettwaren im modernst eingerichteten Verkaufslokal in der

**Malserstraße 66**

(gegenüber der Firma Möbel-Lenfeld).

Unsere Pluspunkte

## Preis - Qualität - Auswahl - Bedienung

geben Ihnen die Gewähr, daß Sie genau nach Ihren Wünschen die richtige Wahl treffen können:

**Betten und Polster**

**Vorhänge und Stors**

**Weißwaren, Hotelwäsche**

**Woll- und Steppdecken**

**Teppiche u. Teppichböden**

**Bodenbeläge**

**Matratzen u. Drahteinsätze**

**Sparbriefe für Brautausstattungen**

A u f I h r e n B e s u c h f r e u t s i c h s c h o n j e t z t I h r

HAUS DER WOHNKULTUR

# Betten-Lesjak

TEXTILHAUS  
Maiseng. 16, Tel. 598

Malserstraße 66  
Tel. 790

TEPPICHE, BODENBELÄGE  
Fischerstr. 7, Tel. 9773